

## 800 Protestunterschriften: Widerstand gegen Pläne für Therme am Hollerner See

Unterschleißheim - Über 800 Bürger aus Unterschleißheim und Eching haben auf den Listen der Unterschriftensammlung gegen die geplante Therme am Hollerner See unterzeichnet.



Termin beim Bürgermeister: (v.l.) Angelika, Erich und Katharina Spitzenberger sowie Edda Ackermann übergeben Rolf Zeitler die Unterschriftenlisten. Foto: mic

Gestern hat die Bürgerinitiative mit Angelika Spitzenberger die Sammlung im Unterschleißheimer Rathaus an Bürgermeister Rolf Zeitler übergeben.

Der Rathauschef zeigte sich wenig beeindruckt von den Unterschriften, die er nun zusammen mit anderen Stellungnahmen der öffentlichen Auslegung weiter leiten wird an die Regierung von Oberbayern. Die Bürgerinitiative ihrerseits hat eine Kopie der Listen auch bereits an die Bezirksregierung geschickt. Ein weiterer Satz Kopien wird in den kommenden Tagen im Echingener Rathaus abgegeben, da immerhin knapp 100 Unterschriften von Echingern stammen.

In dem kurzen Gespräch zur Übergabe appellierte Spitzenberger an Bürgermeister Rolf Zeitler, die Unterschriften auch dem Stadtrat weiter zu geben. Zeitler sagt dazu, „dass die Argumente der Bürger sicher auch mit einfließen in die Abwägung“. Er macht aber auch deutlich, dass weitere Stadtratsentscheidungen, die Thermenplanung voran zu bringen, „notwendig und vernünftig sind“. Der Bürgermeister verweist darauf, dass derzeit im südlichen Teil des Hollerner Sees ein Badebereich geschaffen wird und die Bürger so weiterhin ihre kostenlosen Erholungsflächen haben. „So ein Projekt kann nicht davon abhängig sein, ob die Hollerner zu Fuß zum See gehen können oder das Fahrrad nehmen“, sagt Zeitler.